



Lebenshilfe sucht Betreuer zur Familienentlastung

Ehrenamtliche unterstützen Eltern oder Angehörige von Kindern mit Behinderung

Die Lebenshilfe Biberach sucht für ihren Familienentlastenden Dienst (FED) ehrenamtliche Mitarbeiter. Diese unterstützen Eltern oder Angehörige von Kindern mit Behinderung.

Einen Arztbesuch wahrnehmen oder am Wochenende ins Kino gehen – solche kleinen Anliegen sind für Eltern oder Angehörige von Kindern mit Behinderung häufig schwer umzusetzen. Wer übernimmt in dieser Zeit zuverlässig und liebevoll die Betreuung des Kinds.

Eine Möglichkeit ist der FED der Lebenshilfe Biberach. Die Mitarbeiter betreuen und pflegen stundenweise Menschen mit Behinderung. So können Angehörige zwischendurch abschalten, Kraft tanken, eigenen Hobbys nachgehen oder Zeit für den Partner oder Geschwisterkinder aufbringen.

„Die Nachfrage von Seiten der Angehörigen ist sehr groß – doch ist es aktuell schwer, geeignete Betreuer für dieses Angebot zu finden“, erklärt Fachbereichsleiterin Karin Ulmschneider.

Die stundenweise Tätigkeit richtet sich an Schüler ab 16 Jahren, Studenten, Rentner oder auch Berufstätige. Die Bezahlung erfolgt als Übungsleiterpauschale.

„Wir haben viele Mitarbeiter, die diese Tätigkeit schon seit langem machen, und in der Zwischenzeit hat sich ein richtig vertrauensvolles Verhältnis zwischen, Eltern, Kind und Mitarbeiter entwickelt“, so Ulmschneider.

Die Mitarbeiter verbringen mit den Klienten schöne gemeinsame Stunden – je nach den Wünschen und Möglichkeiten des Betreuenden: Basteln, Lesen, Spielen oder auf den Spielplatz gehen – alles ist möglich.

Weitere Fragen beantwortet Melanie Kleber,
Telefon 07351-182267, E-Mail: melanie.kleber@lebenshilfe-bc.de